

München, 2. Mai 2006

oliver.schmidt@allianz.com
andrea.foerterer@allianz.com
peter.hardy@allianz.com
holger.klotz@allianz.com
christian.lamprecht@allianz.com

+49 (0)89-3800-3963
+49 (0)89-3800-6677
+49 (0)89-3800-18180
+49 (0)89-3800-18124
+49 (0)89-3800-3892

investor.relations@allianz.com
www.allianz.com/ir

Fax +49 (0)89-3800-3899

Deutlicher Ergebniszuwachs im ersten Quartal

Die Allianz Gruppe hat in den ersten drei Monaten 2006 ihr Ergebnis deutlich verbessern können. Auf Basis vorläufiger Zahlen wird sich der Umsatz um 4,9 Prozent auf knapp 30 Milliarden Euro gegenüber dem Vorjahresquartal erhöhen. Das operative Ergebnis¹ wird von 1,9 Milliarden Euro auf voraussichtlich rund 2,7 Milliarden Euro und der Quartalsüberschuss von 1,3 Milliarden Euro² auf voraussichtlich knapp 1,8 Milliarden Euro ansteigen. Das Eigenkapital wird sich dementsprechend von 39,5 Milliarden Euro zum 31.12.2005 auf gut 41 Milliarden Euro erhöhen. Alle Segmente werden zu der positiven Entwicklung beitragen.

Aufgrund der guten Entwicklung der Kapitalmärkte hat die Allianz einen überproportional großen Teil der für das Gesamtjahr 2006 geplanten Gewinne aus Kapitalanlagen bereits im ersten Quartal 2006 realisiert. Dresdner Bank und Teile des Lebensversicherungsgeschäftes haben von diesem positiven Umfeld profitiert. Darüber hinaus sind Schadensbelastungen aus Naturkatastrophen im ersten Quartal ausgeblieben. Wie in den Vorjahren wird das erste Quartal überproportional zum geplanten Jahresergebnis beitragen. Die Allianz geht weiterhin davon aus, für das Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss von 4,9 Milliarden Euro³ zu erreichen.

Den vollständigen Quartalsbericht wird die Allianz am 12. Mai 2006 veröffentlichen.

¹ Die Definition des operativen Ergebnisses wurde entsprechend europäischer Marktpraxis zum ersten Quartal 2006 überarbeitet. Die Vergleichszahl des Vorjahres wurde entsprechend angepasst (von 1,8 auf 1,9 Milliarden Euro).

² Der ursprünglich für Q1 2005 gemeldete Quartalsüberschuss von 1,2 Milliarden Euro wurde aufgrund von rückwirkend anzuwendenden Rechnungslegungsvorschriften in Q3 2005 angepasst.

³ Berechnet auf Basis einer Beteiligung von 76,3 Prozent an der RAS.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen können außerdem auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.